



**Landesamt für Landwirtschaft,
Lebensmittelsicherheit und Fischerei
Mecklenburg-Vorpommern**

- Pflanzenschutzdienst -
Thierfelderstr. 18, 18059 Rostock

Landesweiter Hinweis

Telefon: 03834/5768-0
Telefax: 03834/5768-25
e-mail:
as-greifswald@lallf.mvnet.de

Bearbeiter: Vietinghoff/ Nagel

Datum: 21.08.2020

Ausgabe 22/2020

Feldbau – Hinweis Aktuell

Derzeit erreichen uns vermehrt Anfragen zur korrekten Auslegung der **NT 127** bei der Anwendung von Clomazone. Diese bußgeldbewährte und Cross-Compliance relevante Anwendungsbestimmung besagt:

Die Anwendung des Mittels darf ausschließlich zwischen 18 Uhr abends und 9 Uhr morgens erfolgen, wenn Tageshöchsttemperaturen von mehr als 20 °C Lufttemperatur vorhergesagt werden. Wenn Tageshöchsttemperaturen von mehr als 25 °C vorhergesagt werden, darf das Mittel nicht angewendet werden.

Dabei kann die Vorhersage DWD genutzt werden:

https://www.dwd.de/DE/leistungen/clomazone_bl/clomazonebl.html

Entscheidend ist immer die Prognose für den Folgetag.

Das bedeutet, dass am Abend ab 18.00 Uhr eines Tages mit Temperaturen von 20 – 25°C keine Behandlung erfolgen darf, wenn für den folgenden Tag Temperaturen von > 25°C vorhergesagt werden! Werden Temperaturen < 25 °C für den Folgetag vorhergesagt, kann ab 18.00 Uhr behandelt werden, aber nur, wenn an diesem Tag selbst nicht Temperaturen von > 25 Grad °C geherrscht haben. War dies der Fall, darf erst ab 0.00 Uhr, also schon am Folgetag, mit dem Spritzen begonnen werden. Die Arbeiten enden dann um 9.00 Uhr.

	Fr	Sa	So	Mo
Prognose	>25	>25	>20	>20
Spritzen	gar nicht	gar nicht	0:00-09:00 ab 18:00	- 09:00

Dies ist aber nur die Theorie. **Der PSD rät bei der derzeitigen Wetterlage mit hohen Temperaturen und auch Niederschlägen vom Clomazoneinsatz entschieden ab!** Das Risiko einer Verfrachtung ist sehr hoch und massive Konflikte mit Anwohnern sind voraussehbar.

Wir empfehlen deshalb, momentan völlig auf diesen Wirkstoff zu verzichten und alternative PSM einzusetzen. Bei schwachem bis mäßigem Besatz mit Rauke stellt Belkar eine Möglichkeit dar. Alle sollten versuchen, durch umsichtigen Umgang den Wirkstoff nicht noch weiter zu diskreditieren.

Gebrauchsanleitungen und Kennzeichnungsaufgaben sind einzuhalten!